

ABOUT SCHMIDT

Er ist der Schleifer der deutschen Comedy-Szene: Ausbilder Schmidt kennt kein Pardon. Also: Hinsetzen, Schnauze halten, lesen!

Text: Anne Grotjohann

Seine Auftritte sind Ehrfurcht gebietend: Schwarze Sonnenbrille, angegossen sitzender Tarnanzug, Zigarre im Mundwinkel, Kasernenhof-Ton. Klar, dass Ausbilder Schmidt seine Fans landauf, landab im Griff hat. Er brüllt: „Morgen, ihr Luschen“. „Morgen, Chef“, hallt es zurück. SUPER TROOPER war neugierig, welche neuen Schikanen der Ausbilder ausbrütet – und führte ein Doppelinterview mit ihm und seinem Schöpfer Holger Müller.

Stellen Sie sich vor, ich wäre eine Außerirdische. Wie nähern Sie sich mir?

► **Ausbilder Schmidt:** Erst mal auf den Mund zeigen und brüllen. Da weiß die Marsfrau sofort, sie muss auch laut sein. Meine grüne Montur wird ihr gefallen, denn die meisten Außerirdischen sind ja grün. Ich würde ihr auch zeigen, wie sie sich mit ihrer Farbe im Wald am besten tarnen und vor den bösen Amis verstecken kann. Denn die

würden sie auseinandernehmen und den Kadaver ausstellen.

Sie haben Ihren Grundwehrdienst bei der Luftwaffe geleistet. Ist in dieser Zeit die Figur Ausbilder Schmidt entstanden?

► **Holger Müller:** Ja. In der Kaserne war am Wochenende tote Hose. Wir haben uns einen Spaß gemacht und uns mit Kreide Abzeichen auf die Schulter gemacht. Ich war, glaube ich, Unteroffizier. Dann sind wir in die andere Kompanie gegangen, um die Jungs damit ein bisschen zu verarschen. Und was war? Die haben uns das wirklich abgekauft und haben stramm gestanden! Da wurde der Ausbilder Schmidt geboren.

Können Sie erklären, wie die Figur des Ausbilders Schmidt funktioniert?

► **Holger Müller:** Nach außen ist er ja erst mal ein Drecksack. Verhöhnt seine Truppe und schießt liebend gern sein Publikum zusammen. Doch er ist auch trottelig, und

sein Sohn Ruck Zuck, das wird in meinem neuen Programm ganz klar, ist ihm geistig überlegen. Das macht ihn natürlich für sein Publikum auch sympathisch, irgendwie tragikomisch. Und diese Sympathie ist wichtig, sonst kann eine Figur auf Dauer nicht funktionieren.

Ein Maulheld ist der Ausbilder ja auch ...

► **Holger Müller:** Klar, er reißt die Schnauze auf, ohne groß nachzudenken. Er haut's einfach raus. Das täten, glaube ich, auch viele seiner Zuhörer gern, und beneiden ihn unterbewusst darum.

Wie hätte denn Ausbilder Schmidt Klinsis Jungs trainiert, um sie ideal auf die WM vorzubereiten?

► **Ausbilder Schmidt:** Ganz anders als Klinsmann. Erst mal muss jeder Spieler Rainer Calmund über'n Platz tragen. Das stählt. Und dann würde ich ihnen weibliche Hormone spritzen – das macht sie widerstandsfähiger und aggressiver.

Welches Amt könnte Ausbilder Schmidt in der großen Koalition haben – und warum?

► **Ausbilder Schmidt:** Kanzler. Ich bin halt der Chef. Und fordere durch die Bank Disziplin.

Wenn Bundestagssitzung ist, dann muss jeder um sechs Uhr da sein – nicht nur die Hälfte. Und dann wird entschieden. Nicht erst groß Ausschüsse und Arbeitsgruppen und so. Da würde Politik viel schneller funktionieren.

Ausbilder Schmidt, lassen Sie doch zum Schluss die SUPER TROOPER-Leser mal richtig stramm stehen.

► **Ausbilder Schmidt:** Morgen, ihr Luschen. Uniform an. Raus ins Feld. Spaß haben. **Ausbilder Schmidt, Herr Müller – danke für das Interview.**



STECKBRIEF

Holger Müller, Jahrgang 1969, wird in der gleichen Stadt wie Bruce Willis geboren: Idar-Oberstein. O-Ton Müller: „Nach einer langweiligen Lehre als Industriekaufmann qualifizierte ich mich zu dem noch langweiligeren Beruf des Diamantengutachters.“ Nach jahrelanger komödiantischer Praxis in Theater- und Comedytruppen trat Müller im April 2002 das erste Mal in der WDR-Comedyshow „Nightwash“ als Ausbilder Schmidt auf. Auftritte auf Sat 1, RTL, ZDF und Pro Sieben folgten. Gerade ist Müller mit seinem Programm „Ruck Zuck – Comedy zum Kuschneln“ auf Tour. Mehr Infos: www.ausbilder-schmidt.de

Schleifer mit Leib und Seele: Ausbilder Schmidt alias Holger Müller

8X gewinnen

Wer coole Fanartikel von Ausbilder Schmidt haben möchte, sollte schnell handeln: Wir verlosen sechs T-Shirts (Größe angeben!) samt Schlüsselanhänger, eine CD und das „Handbuch für Luschen“. Einfach Postkarte (Stichwort „Ausbilder Schmidt“) an SUPER TROOPER, In der Spöck 2, 77656 Offenburg oder Mail an redaktion@super-trooper.com

Einsendeschluss ist Sonntag, 10. September 2006

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ultimative Lektüre für Männer: „Das Handbuch für Luschen“, gibt's im Buchhandel und unter www.ausbilderschmidt.de



DIE BESTEN SPRÜCHE

Ausbilder Schmidt ...

... **übers Mülltrennen:** Sehr luschtig. Eine eigene Verbrennungsanlage im Garten hingegen ist sehr männlich.

... **über das Runterladen von Klingeltönen:** Es gibt nur einen wahren Klingelton für dich, und der lautet: Geh ran, du Lusche, zack, zack!

... **über einen Obsttag einlegen:** Luschtig! Wenn schon einlegen, dann das Obst in Alkohol, und schon ist ein Obsttag okay.

... **über das Öffnen einer Bierflasche mit einem Öffner:** Luschtig! Feuerzeug? Luschtig! Zähne, Gewehr oder Augenhöhle: jetzt kommen wir der Sache schon näher.

... **übers Trinken von alkoholfreiem Bier:** Luschtig! Oder hast du mal ein Kalb gesehen, das von einer Ziege gestillt wurde? Na also!

... **über das Verzeihen:** Luschtig. Ein richtiger Mann vergisst nie etwas.

... **Pärchenabend:** Würg!

